

Der besseren Lesbarkeit wegen wird im folgendem auch das generische Maskulin verwendet, aber meint alle Geschlechter mit.

[Adresse]	
Ansprechpartner für den Pflanzenschutzdienst:	[Ansprechpartner]
Anlass der Kontrolle:	<input type="checkbox"/> Reguläre jährliche Kontrolle <input type="checkbox"/> Nachkontrolle <input type="checkbox"/> Anlasskontrolle: _____
Name Gesprächspartner/ Unternehmensvertreter	_____
1) Name kontrollierender Inspektor:in: _____ 2) Name(n) ggf. begleitender Inspektor:innen: _____	

A Zweck der Pflanzenpass (PP)-Unternehmerkontrolle

- (1) Überprüfung, ob die Angaben im amtlichen Unternehmerregister mit der aktuellen betrieblichen Tätigkeit übereinstimmen (Art. 66 Abs. 5 Verordnung (EU) 2016/2031).
- (2) Überprüfung, ob ermächtigte Unternehmer über die notwendigen Kenntnisse zur pflanzengesundheitlichen Untersuchung verfügen (Art. 89 VO (EU) 2016/2031, DeIVO (EU) 2019/827).
- (3) Überprüfung, ob die Untersuchungen für den Pflanzenpass (PP) durchgeführt und dokumentiert werden (Art. 87 Verordnung 2016/2031).
- (4) Überprüfung, ob ermächtigte Unternehmer eine Analyse kritischer Punkte im Produktionsablauf und beim Inverkehrbringen gemäß Art. 90 VO (EU) 2016/2031 durchführen.
- (5) Überprüfung, ob die betrieblichen Abläufe so gestaltet sind, dass ausschließlich Pflanzen an Dritte (Endnutzer ausgenommen) abgegeben werden, die von einem Pflanzenpass begleitet werden und den vorgeschriebenen phytosanitären Anforderungen entsprechen.
- (6) Überprüfung, ob die Pflanzenpässe den inhaltlichen und formellen Vorgaben gemäß Art. 83 VO (EU) 2016/2031 und DVO (EU) 2017/ 2313 entsprechen.
- (7) Überprüfung, ob die Rückverfolgbarkeit jeder Handelseinheit im Einkauf, Verkauf und innerbetrieblich, sowie zwischen Betriebsstätten, gewährleistet ist (Art. 69, 70 VO (EU) 2016/2031).

B Angewandte Kontrollmethoden (gem. Art 14 VO (EU) 2017/625)

Gespräche mit Unternehmern und ggf. Personal	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Überprüfung der Dokumentation der von den Unternehmern durchgeführten Kontrollen und deren Ergebnissen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Inspektion <input type="checkbox"/> Betriebsgelände/Betriebsstätte/Umgebung <input type="checkbox"/> Ausrüstung/Transportmittel <input type="checkbox"/> Waren einschl. Halbfertigwaren <input type="checkbox"/> Reinigungsverfahren/Hygiene	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Prüfen von Dokumenten und Aufzeichnungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

C Ergebnis der amtlichen Kontrolle

C 1 Angaben zu den Tätigkeiten des Unternehmers

1.01	Angaben zur Tätigkeit auf Seite 1 des PGI-Bogens sind aktuell	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
1.02	Selbstproduzierte Waren vom PGI-Bogen Seite 2 wurden angekreuzt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
1.03	Eine aktuelle Schlagkartei / ein aktueller Lageplan liegt vor. <input type="checkbox"/> trifft nicht zu (keine Flächen/Produktion)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
1.04	Alle Flächen mit verholzenden Pflanzen (Gehölze), die mit Wurzeln im Freiland kultiviert und mit Wurzeln verkauft werden, sind auf Kartoffelzystennematoden (<i>Globodera rostochiensis</i> und <i>Globodera pallida</i>) untersucht? <input type="checkbox"/> trifft nicht zu (ausschließlich Topf-/Containerkulturen oder keine Flächen/Produktion)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
1.05	Der ermächtigte Unternehmer lässt die Pflanzengesundheitsuntersuchung zusätzlich von einem Berater / externen Personen durchführen. <input type="checkbox"/> trifft nicht zu (keine Flächen/Produktion)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

C 2 Anlieferung / Zukauf

2.01	Ware wird ausschließlich aus registrierten Betrieben und mit Pflanzenpass zugekauft.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2.02	Beim Wareneingang wird die pflanzenpasspflichtige Ware auf Schädlinge kontrolliert.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2.03	Beim Wareneingang werden formelle/inhaltliche Mängel des Pflanzenpasses kontrolliert.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2.04	Dem Unternehmer ist bekannt, dass Pflanzenpässe ungültig zu machen und zu entfernen sind wenn die Bedingungen der VO (EU) 2016/2031 nicht erfüllt sind (z. B. Befall mit RNQP, inhaltliche Fehler im Pflanzenpass), und dass dies der zuständigen Behörde zu melden ist.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2.05	Dem Unternehmer ist bekannt, dass er den Verdacht eines Auftretens und das Auftreten eines Unionsquarantäneschädlings oder eines durch EU-Notmaßnahmen geregelten Schädlings im Sinne von Artikel 30 VO (EU) 2016/2031 (neue Schadorganismen) der zuständigen Behörde unverzüglich melden muss.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2.06	Der Unternehmer dokumentiert für jede angelieferte pflanzenpasspflichtige Handelseinheit den Lieferunternehmer und ggf. die Zusammensetzung der Handelseinheit.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2.07	Die Aufzeichnungen zu 2.06 werden mindestens drei Jahre aufbewahrt.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

C 3 Kontrollen der Unternehmerpflichten

3.01	Der Unternehmer kann die Verbringung von Pflanzen innerhalb des Betriebsgeländes oder zwischen Betriebsstätten nachvollziehbar darlegen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
------	--	-----------------------------	-------------------------------

C 4 Kontrollen der Waren durch die/den Pflanzengesundheitsinspektor:in

4.01	Pflanzengesundheitsinspektion vorgenommen? (siehe PGI-Protokollbogen)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
------	---	-----------------------------	-------------------------------

C 5 Auslieferung / Verkauf

5.01	Der Unternehmer dokumentiert für jede an einen Unternehmer ausgelieferte pflanzenpasspflichtige Handelseinheit den Empfängerunternehmer und die Zusammensetzung der Handelseinheit.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
5.02	Die Aufzeichnungen zu 5.01 werden mindestens drei Jahre aufbewahrt.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

C 6 Kontrolle von Pflichten ermächtigter Unternehmer

6.01	Der ermächtigte Unternehmer ermittelt und überwacht kritische Punkte gemäß Art. 90 VO (EU) 2016/2031 und führt Aufzeichnungen darüber (Vorsorgeplan).	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6.02	Der ermächtigte Unternehmer hat einen Handlungsplan und verfügt über die Fähigkeit, bei Auftretensverdacht oder Auftreten eines relevanten Schädlings dem Handlungsplan zu folgen. <input type="checkbox"/> über Handlungsplan für SH (Ellerhoop, RD, oder HL) informiert <input type="checkbox"/> über Handlungsplanaushang für SH (Ellerhoop, RD, oder HL) informiert	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6.03	Der ermächtigte Unternehmer verfügt über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Untersuchung auf relevante Schädlinge durchführen zu können.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6.04	Verantwortliche Mitarbeitende des ermächtigten Unternehmers sind angemessen geschult.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6.05	Die Pflanzengesundheitsuntersuchung wird gemäß Art. 87 VO (EU) 2016/2031 (Untersuchungen für den Pflanzenpass) durchgeführt und deren Ergebnis dokumentiert.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6.06	Die vom ermächtigten Unternehmer ausgestellten Pflanzenpässe entsprechen in Form und Inhalt den Vorgaben.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6.07	Die Pflanzenpässe werden gut sichtbar an der Handelseinheit angebracht.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6.08	Bei Ausstellung von Pflanzenpässen dokumentiert der Unternehmer die einschlägigen Inhalte des Pflanzenpasses und bewahrt diese Aufzeichnungen mindestens drei Jahre auf.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6.09	Der ermächtigte Unternehmer kennt die Regelungen zum Ersetzen von Pflanzenpässen und dokumentiert beim Ersetzen die Inhalte des ersetzten und des neu ausgestellten Pflanzenpasses.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

D Maßnahmen

<input type="checkbox"/> Der Unternehmer kommt seinen pflanzengesundheitlichen Verpflichtungen nach. Maßnahmen sind nicht notwendig.
<input type="checkbox"/> Der Unternehmer kommt seinen Verpflichtungen weitestgehend nach. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Eine Nachkontrolle bei der nächsten Prüfung ist ausreichend. <input type="checkbox"/> Eine Nachkontrolle bis _____ ist erforderlich. → Bitte begründen*
<input type="checkbox"/> Der Unternehmer kommt seinen Verpflichtungen nicht nach. Dem Unternehmer wird die Ermächtigung zur Ausstellung von Pflanzenpässen entzogen. → Bitte begründen*
<input type="checkbox"/> Der Unternehmer kommt seinen Verpflichtungen nicht nach. Mängel rechtfertigen ein Verbringungsverbot – entsprechendes Verfahren ist einzuleiten. → Bitte begründen*
<p>*Begründung</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Weitere Notizen:

Dauer der gebührenpflichtigen Unternehmerkontrolle in Minuten _____

* Die Gebühr beträgt lt. Landesverordnung Schleswig-Holstein über Verwaltungsgebühren für Pflanzenschutzangelegenheiten: Fahrtkostenpauschale 40 Euro, Personalkosten 15 Euro je angefangene 15 min. Der Gebührenbescheid wird gesondert versendet.

Hinweis: die Dauer der Pflanzengesundheitsinspektion wird auf dem PGI-Kontrollbogen separat erfasst.

Ort, Datum

Bestätigung des Unternehmens (Unterschrift)

Ort, Datum

Unterschrift Pflanzengesundheitsinspektor:in